

Lage in den Bezirksamtern für Nationale Sicherheit im Zusammenhang mit der Auflösung der Kreisämter

Am 7. Dezember 1989 forderte der Zentrale Runde Tisch die Auflösung des Stasi-Nachfolgers Amt für Nationale Sicherheit (AfNS). Die Auflösung der Kreis- und Bezirksamter war bereits Mitte Dezember in vollem Gange, wie ein Bericht des eigens gebildeten AfNS-Lagezentrums zeigt.

Mit der Wahl einer neuen Regierung durch die Volkskammer der DDR am 17. November 1989 wurde das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) in das Amt für Nationale Sicherheit (AfNS) umgewandelt. Das Amt verstand nun nicht mehr direkt der SED-Führung, sondern dem Ministerpräsidenten. Dem AfNS unterstellt waren die Bezirks- und Kreisämter, ehemals Bezirksverwaltungen und Kreisdienststellen des MfS.

Nur wenige Tage nach dieser Zäsur, am 4. und 5. Dezember 1989, verschafften sich mutige Bürgerinnen und Bürger, angeführt von Mitgliedern der Bürgerbewegung, Zugang zu den Bezirks- und etlichen Kreisämtern in der gesamten DDR. Die Protagonisten forderten, die Aktenvernichtung zu unterbinden und die Archive der Stasi zu versiegeln. Sie wollten Einsicht in die Heizanlagen, in die Aschetonnen sowie in die Kofferräume der Pkws und Aktentaschen der Mitarbeiter der Geheimpolizei haben. Hintergrund waren Gerüchte über die Vernichtung von Unterlagen der Staatssicherheit, die sich bestätigten.

Am 7. Dezember 1989 forderte der Zentrale Runde Tisch die Auflösung des AfNS – auch mit den Stimmen der SED-Sprecher. Am 14. Dezember wurde das MfS durch den kleineren Verfassungsschutz (ca. 10.000 Mitarbeiter) und einen mit ca. 4.000 Mitarbeitern gegenüber der Hauptverwaltung A (HV A) fast unveränderten Nachrichtendienst ersetzt. In diese Dienste sollten keine ehemaligen Führungskader der Staatssicherheit übernommen werden.

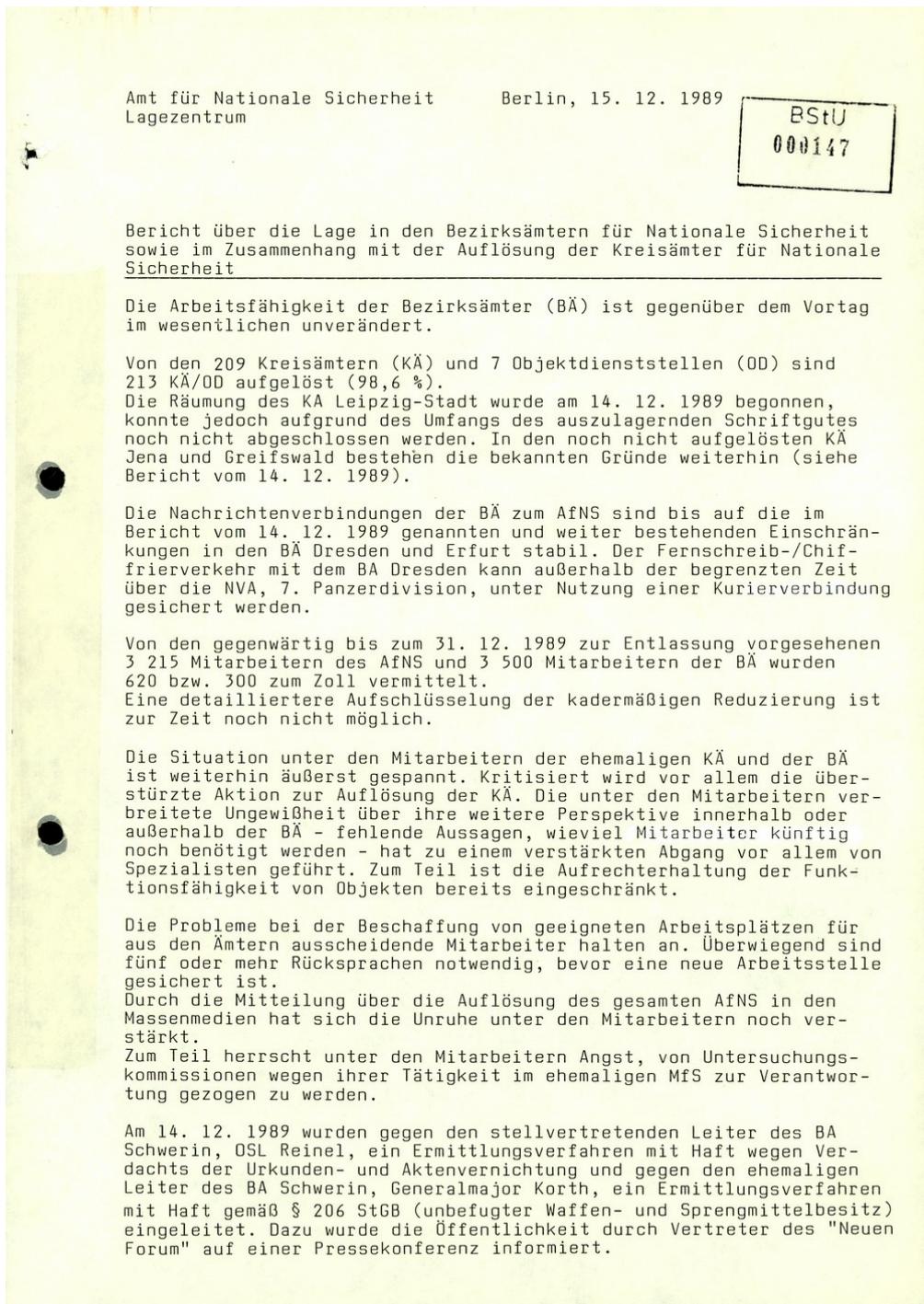
Der vorliegende Bericht des Lagezentrums des AfNS informierte die Regierung Mitte Dezember über den Stand der Auflösung.

Signatur: BArch, MfS, SdM, Nr. 2240, BL. 147-149

Metadaten

Diensteinheit: Amt für Nationale Sicherheit, Lagezentrum Datum: 15.12.1989
Überlieferungsform: Dokument Rechte: BStU

Lage in den Bezirksamtern für Nationale Sicherheit im Zusammenhang mit der Auflösung der Kreisämter



Signatur: BArch, MfS, SdM, Nr. 2240, BL. 147-149

Blatt 147

Lage in den Bezirksamtern für Nationale Sicherheit im Zusammenhang mit der Auflösung der Kreisämter

BStU
000148

2

Im Objekt der Bauakademie der DDR in Berlin-Hohenschönhausen, Plauener Straße 163 - 165, wurde ein Schreiben an der Aushängetafel mit folgendem Text festgestellt:

"Für ein sauberes Hohenschönhausen - Stasi raus".

Darunter befindet sich eine Aufstellung von Objekten des ehemaligen MfS (Lodigenwohnheime, private Wohnhäuser und Dienstobjekte). Der geforderten sofortigen Räumung der Objekte stimmten ca. 25 - 30 Personen unterschriftlich zu.

Weiterhin anhaltend sind Auffassungen von nicht organisierten Bürgern sowie Vertretern neu gegründeter Parteien und Bewegungen, die sich gegen die vollständige Auflösung der KÄ aussprechen. In diesem Zusammenhang wird auf verstärkte Erscheinungen und Tendenzen des Neofaschismus und des zu erwartenden Drogenmißbrauchs verwiesen.

Vertraulich äußerte ein Mitarbeiter einer Botschaft eines NATO-Staates, daß kein Geheimdienst der Welt so mit sich umgehen lasse, wie das zur Zeit in der DDR geschehe.

Am 14. 12. 1989 wurde in Berlin-Lichtenberg, Marie-Curie-Allee, einem Mitarbeiter des AfNS ein Flugblatt übergeben, in dem für den 18. 12. 1989, 15.00 Uhr, zu einer Demonstration zum Objekt des AfNS, Magdalenenstraße, aufgerufen wurde.
In diesem Flugblatt wird u. a. gefordert

- die unverzügliche Übergabe des gesamten Objektes an das Gesundheitswesen der Hauptstadt,
- die Umschulung und Resozialisierung der ehemaligen Mitarbeiter.

(siehe Anlage)

Anlage
Übersicht über übergebene
Kreisämter/Objektdienststellen

Lage in den Bezirksämtern für Nationale Sicherheit im Zusammenhang mit der Auflösung der Kreisämter

BStU
000149

Anlage

Übersicht über übergebene Kreisämter/Objektdienststellen

(übergebene KÄ/OD insgesamt: 120 = 56 %)

- | | |
|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| - Bezirksamt Berlin | 4 Kreisämter an Räte der Stadtbezirke,
2 Kreisämter an VPI |
| - Bezirksamt Cottbus | 14 Kreisämter an Räte der Kreise,
1 OD an Generaldirektor Kombinat "Schwarze Pumpe" |
| - Bezirksamt Erfurt | 13 Kreisämter an Räte der Kreise |
| - Bezirksamt Frankfurt/Oder | 10 Kreisämter an Räte der Kreise |
| - Bezirksamt Gera | 6 Kreisämter |
| - Bezirksamt Halle | 24 Kreisämter/Objektdienststellen |
| - Bezirksamt Karl-Marx-Stadt | 17 Kreisämter an Räte der Kreise |
| - Bezirksamt Leipzig | 6 Kreisämter an Räte der Kreise |
| - Bezirksamt Neubrandenburg | 13 Kreisämter an Räte der Kreise |
| - Bezirksamt Schwerin | 10 Kreisämter an Räte der Kreise |

An der Gesamtzusammenstellung der anderen übergebenen bzw. zu übergebenden Objekte wird noch gearbeitet.